



Gemeinsam hilft heilen

**Besucherinformation für die
kardiologisch-internistische
Intensivstation**

Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir bitten Sie, Ihr Mobiltelefon
auf der Intensivstation auszuschalten.

Der Besuch durch Familienmitglieder oder Freunde ist für den Genesungsprozess von Patienten von großer Bedeutung. Dies gilt auch und ganz besonders für Patienten, die intensivmedizinisch versorgt werden müssen. Darum ist es wichtig, dass Sie Ihre Familienangehörigen, die auf der kardiologisch-internistischen Intensivstation des Elisabeth-Krankenhauses betreut werden, jederzeit besuchen können. Wir werden Ihre Besuche so flexibel wie möglich in den Tagesablauf eingliedern. Dabei bitten wir Sie um Verständnis, dass die optimale Betreuung der Patienten unsere vordringlichste Aufgabe ist. Da auf einer Intensivstation auch unvorhersehbare Notfallsituationen auftreten können, kann es vorkommen, dass Sie manchmal etwas warten müssen. Bitte bringen Sie in solchen Situationen etwas Geduld mit.

Mit dem Besuch auf einer Intensivstation sind für die Angehörigen viele Fragen verbunden. Durch diese Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Antworten an die Hand geben. Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden, brauchen neben Zuwendung vor allem Ruhe. Versuchen Sie Ihre Besuche deshalb so zu koordinieren, dass Ihr Angehöriger in der Regel nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig hat. Kinder unter 14 Jahren dürfen die Intensivstation nur nach vorheriger Rücksprache mit uns besuchen. Bei Großfamilien bitten wir Sie, sich abzusprechen, damit durch zu häufige Wechsel die benötigte Ruhe Ihrer Angehörigen sowie der anderen Patienten nicht verloren geht.

Aus der Situation unserer Patienten ergibt sich, dass neben der ärztlichen auch die pflegerische Behandlung intensiver sein muss. Dies ist mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden. Die Dauer der Besuchszeit möchten wir mit ihrem Einverständnis individuell entscheiden. Obwohl wir versuchen, Ihnen einen ungestörten Besuch zu ermöglichen, kann es sein, dass wir Sie auch während ihres Aufenthaltes kurz aus dem Zimmer bitten müssen.

■ Auskünfte

Wenn Sie es wünschen, versuchen wir ein Gespräch mit dem Arzt, der Ihren Angehörigen behandelt, zu ermöglichen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass das außerhalb der regulären Dienstzeiten manchmal schwierig ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass telefonische Auskünfte über unsere Patienten nur an Personen gegeben werden können, die uns bekannt sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich innerhalb der Familie absprechen und eine Person benennen, die Kontakt mit uns hält und die übrigen Angehörigen informiert. Dadurch bleibt uns mehr Zeit für unsere Patienten.

■ Was benötigt Ihr Angehöriger

Aus hygienischen Gründen sind auf der Intensivstation weder Schnitt- noch Topfblumen gestattet. Sie können Ihrem Angehörigen gerne persönliche Gegenstände mitbringen, die Ihm auch Zuhause wichtig sind (z. B. Fotos, Bücher, Zeitschriften, Radio). Wertgegenstände sowie Kleidung Ihres Angehörigen nehmen Sie bitte mit nach Hause, da wir dafür keine Haftung übernehmen können. Ihr Angehöriger benötigt bei uns eine Kulturtasche (Kamm oder Bürste, Zahnbürste, elektrischer Rasierapparat, Deodorant, etc.) und ggf. Hausschuhe. Nachtwäsche, Handtücher usw. werden durch uns gestellt.

An der Eingangstür zur Intensivstation befindet sich eine Klingel mit Sprechanlage. Bitte läuten Sie dort und warten Sie die Hinweise des Pflegepersonals ab. Wir werden Ihren Besuch so schnell wie möglich in den Arbeitsablauf auf der Station eingliedern. Bevor Sie die Intensivstation betreten, führen Sie bitte eine Händedesinfektion durch. Bei eigenen Erkältungskrankheiten verlangen Sie bitte einen Mundschutz. Beim Verlassen der Station desinfizieren Sie bitte noch einmal Ihre Hände.

Contilia Herz- und Gefäßzentrum

Elisabeth-Krankenhaus Essen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klara-Kopp-Weg 1
D-45138 Essen

Fon 0201 897-0
www.contilia.de

Notizen:

Fon 0201 897-4240

04.2013

**Der Besuch auf der Intensivstation
ist grundsätzlich immer möglich.
Bitte sprechen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne.**

Das Team der Intensivstation

Für das Wichtige. Im Leben.